

# Ideenkiste: Quarantäne

**Beitrag von „CDL“ vom 14. März 2020 16:36**

## Zitat von Susannea

Sind die noch offen bei euch?

Bei uns sind sie bereits geschlossen. Nachdem die Anzahl der Infizierten sich binnen eines Tages hier verdoppelt hat (trotzdem noch im zweistelligen Bereich), wird sicherheitshalber agiert, als wäre hier bereits zumindest ein Risikogebiet (geschlossene Büchereien, Theater, Museen, ...) um das Tempo der Neuansteckungen zu verlangsamen soweit möglich. Mehr als 50 Personen an einem Ort sind nicht mehr zulässig; Restaurants, Clubs, Kinos und Cafés haben zwar noch geöffnet (sind halt keine öffentlichen Gebäude, deshalb zögert man das sicherlich hinaus diese auch zu schließen so lange als möglich), müssen aber entsprechende Einlassbeschränkungen umsetzen. In Kliniken und Altenheimen gilt ein Besuchsverbot (hat mir eine Freundin heute auch am Telefon berichtet, dass das umgesetzt wird, deren Neffe eine Geschwulst an der Halsschlagader entfernt wurde und deren Bruder gerade mit Lungenkrebs im KKH liegt. Sehr belastend für die Familie sich an dieser Stelle nicht einmal besuchen zu können, wobei allen klar ist, warum das unerlässlich ist.).

---

Zu den Gestaltungsmöglichkeiten:

- als Tierbesitzer die Unterwolle rausbürsten (dauert bei meinem Hund mehrere Stunden wenn ich das privat mache und nicht den Hundfriseur ranlasse, der das binnen 10min schafft)
- die diversen Fachzeitschriften die man sonst nur querliest tatsächlich mit Muse lesen
- Kleiderschrank auf frühlingsfrisch umräumen (dünnere Sachen nach vorne, aussortieren was nicht mehr passt etc.)
- diverse Löcher in Socken stopfen (ist aus der Mode gekommen das selbst zu machen, aber man kann diese Phase ja auch dafür nutzen, sich ein wenig daran zu erinnern, wie man selbst oft noch aufgewachsen ist und das den eigenen Kindern mitgeben, so es solche gibt)
- künstlerisch aktiv werden (Leinwände bemalen, Kartoffelstempel schnitzen und verwenden,...)
- Socken stricken (lernen)
- sich gegenseitig vorlesen
- den Balkon frühlingsfrisch machen

- 1x täglich Tränen lachen (sehr wichtig um gesund zu bleiben!)
- Fenster putzen (macht mir zumindest zwar keinen Spaß, aber es ist schön, wenn es plötzlich heller wird 😊)
- dem eigenen Haustier irgendetwas völlig Nutzloses, aber Witziges beibringen (habe ich schon als Kind und Jugendliche immer mit unsere Hunden gemacht, als mir das letzte Mal fad war habe ich meiner Frau Hund beigebracht, mir die Socken auszuziehen, das ist eine ziemliche Gaudi, wenn sie das macht).
- ein Buch lesen, dass absolut gar nichts mit Schule und Unterricht zu tun hat, sich dafür auch garantiert nicht verwerten lässt, aber einfach Spaß zu lesen macht
- Weihnachtskarten vorschreiben 😊